

	<p>Objekt: Germanicus</p> <p>Museum: Münzkabinett der Antikensammlung zu Kiel Düsternbrooker Weg 1 24105 Kiel (0431) 880-2050 bendschus@klassarch.uni-kiel.de</p> <p>Sammlung: Antiquity, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: IKMK-ID76</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: "GERMANICVS / CAESAR" - Germanicus steht in der Viergespann (quadriga) nach r., im l. Arm mit Adler gekröntes Zepter haltend.

Rückseite: "[SIGNIS - RECEPT / DEVICTIS - GERM]" - Germanicus in Panzer und Tunica nach l. stehend, den r. Arm erhoben, im l. Arm Legionsadler (aquila) haltend. Beiderseits S - C.

Nero Claudius Drusus, genannt Germanicus, wurde im Jahr 17 n. Chr. das Recht auf einen Triumph zugesprochen. Tatsächlich war es Germanicus gelungen, einen der drei im Jahre 9 n. Chr. bei der Varus-Schlacht verlorenen Legionsadler zurückzuholen. Hierauf bezieht sich das Münzbild. Der Dupondius wurde von Caligula, dem Sohne des Germanicus, ausgegeben, der so an die Verdienste seines verstorbenen Vaters erinnerte.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, geprägt
Maße: 28 mm, 11.05 g, 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	37-41 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Nero Claudius Germanicus (-15-19)

wo

Schlagworte

- Dupondius
- Münze

Literatur

- BMCRE I 160-161 Nr. 94-100 (Caligula).
- BNat II Nr. 140-151 (dito). - Zum Germanicus-Dupondius und dessen Datierung: R. Wolters, Der Germanicus-Dupondius, die Tabula Siarensis und der römische Verzicht auf die Okkupation Germaniens, Numismatische Zeitschrift 1990, 7-16 (datiert Ende 19/Anfang 20 n. Chr.).
- RIC I² Nr. 57 (dito).